

Ä1 Bildung

Antragsteller*in: Martina Klement (Kreistagsabgeordnete)

Text

Von Zeile 238 bis 241:

Schülerinnen und Schüler sollen~~ten~~ten, wenn sie mit dem Bus zur Schule oder nach einem anstrengenden Schultag wieder nach Hause fahren, sitzen können. Wir fordern deshalb, dass so viele Busse eingesetzt werden, dass für ~~allem~~möglichst viele Schüler*innen ein Sitzplatz vorhanden ist. Die Anzahl der Stehplätze soll begrenzt sein.

Begründung

Dass in den Bussen zu wenig Sitzplätze für Schüler*innen vorhanden sind ist seit vielen Jahren ein Problem und allen Beteiligten bekannt. Durch die Corona-Pandemie hat sich die Lage extrem verschärft.

Unser grüner Dezernent Heinz Schreiber ist seit 9 Jahren für den VLDW Lahn-Dill zuständig. Er hat immer betont, dass Sitzplätzen für alle Schüler*innen weder bezahlbar noch organisierbar seien. Es fehlen nicht nur die finanziellen Mittel sondern auch die Bussfahrer*innen.

In der nächsten KT-Sitzung wird der neue Nahverkehrsplan eingebracht. Er bietet eine machbare und wichtige Verbesserungen des ÖPNV im Lahn-Dill-Kreis und wir hoffen sehr, dass er verabschiedet wird. Forderungen bezüglich zusätzlicher Sitzplätze für Schüler*innen enthält er nicht. Wir müssten also einen entsprechenden Änderungsantrag stellen, um glaubwürdig zu sein. Das gefährdet den Nahverkehrsplan und sollte nicht riskiert werden. - Die Forderung im Wahlprogramm sollte daher abgeschwächt werden.